

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 18. Juli 2007
Jahrgang 2007 • Nr. 14



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

100 Jahre Schützengesellschaft zu Waschleithe e. V. vom 30.06.2007 bis 01.07.2007



Foto: Abendroth

Zu ihrem Ehrenwochenende hatten die Schützen aus Waschleithe ein vielfältiges Programm zu bieten. Neben einem Schützenappell, Festreden, Böllerschüssen und Vogelschießen konnte auch zum Schützenball das Tanzbein geschwungen werden. Zu Gast waren unter anderem Herr Landrat Matko, Herr Bürgermeister Rudler und der Ortsvorsteher von Waschleithe Herr Hübner.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 15, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes "Der Spiegelwaldbote" erscheint am
Mittwoch, dem 15. August 2007.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 03.08.2007, in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben. Redaktionsschluss ist Montag, der 06. August 2007.

Ihre Redaktion
„Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Irma Ficker	am 19. Juli zum 93. Geburtstag
Frau Lotte Kützing	am 20. Juli zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Heidrich	am 21. Juli zum 82. Geburtstag
Herrn Manfred Friedrich	am 24. Juli zum 81. Geburtstag
Frau Walburga Becher	am 28. Juli zum 81. Geburtstag
Herrn Rudi Wegner	am 28. Juli zum 83. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Margot Hennig	am 25. Juli zum 82. Geburtstag
Herrn Max Möschler	am 31. Juli zum 88. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Elfriede Steiner	am 30. Juli zum 85. Geburtstag
-----------------------	--------------------------------

in Bernsbach:

Frau Gerda Vodel	am 20. Juli zum 80. Geburtstag
Herrn	
Rudolf Zimmermann	am 22. Juli zum 82. Geburtstag
Frau Erika Tauscher	am 23. Juli zum 86. Geburtstag
Herrn Hugo Meyer	am 26. Juli zum 100. Geburtstag
Frau Hanna Ficker	am 30. Juli zum 82. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Hinweise und Veranstaltungen

Hallo Pendler und Weggezogene!

Heimkehrerbörse der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Über diese Plattform erhalten Pendler und Weggezogene aus dem Erzgebirge, die wieder in die Region wollen, Angebote von Unternehmen, die Fachkräfte und Spezialisten suchen bzw. Unternehmen der Region bekommen Informationen über interessierte Fachkräfte. Beide Zielgruppen suchen sich derzeit ohne sich zu finden.

Die Heimkehrerbörse ist keine Arbeitsvermittlung, es entstehen auch keine Kosten. Es ist eine Dienstleistung zur Kontaktherstellung. Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge

GmbH gibt aus der Datenbank nur Hinweise an diejenigen, die sich darin eintragen lassen. Diese Datenbank ist vertraulich und nur intern zugänglich. An die suchenden Arbeitnehmer bzw. suchenden Unternehmer ergeht lediglich ein Hinweis. Die Kontaktaufnahme und das sich Finden ist den beiden Parteien überlassen.

Grundlage für die Datenbank sind zwei einfache Datenblätter mit wenigen Angaben. Es werden ausschließlich Pendler und Weggezogene aufgenommen. Außerdem geht es vorrangig um Fachkräfte und Spezialisten, in der Regel Hoch- und Fachschulabsolventen, die in Unternehmen dringend benötigt werden. Diese Fachkräfte sind oft die Voraussetzung dafür, dass weitere Arbeitsplätze in der Region entstehen können, neue Technologien eingeführt werden, der Vertrieb von Produkten ausgebaut wird. Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH will mit dieser Initiative eine Lücke schließen und als Dienstleister Arbeitsplätze vor Ort aufbauen und das Wachstum von Unternehmen befördern. Die Unternehmen der Region sind aufgefordert, ihre Angebote ebenfalls mitzuteilen, das entsprechende Datenblatt steht zur Verfügung.

Internet: www.echt-erzgebirge.de
E-Mail: kontakt@wfe.echt-erzgebirge.de
Telefon: 03733 1450
Fax: 03733 145 145

1907 100 Jahre 2007 Gartenverein „Am Weinberg“ e.V. Beierfeld



Sonnabend, 4. August 2007

14.00 Uhr Beginn des Gartenfestes mit Trödelmarkt
Für Kinder gibt es Spiel und Spass

15.00 - 17.00 Uhr Unterhaltung mit den Pöhlbachmusikanten
18.00 - 19.00 Uhr Auftritt eines Überraschungsgastes
19.00 - 1.00 Uhr Tanz mit der Liveband „Timeless“
(Eintritt 3,00 EUR)

Sonntag, 5. August 2007

10.00 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Am Nachmittag gemütlicher Ausklang des Gartenfestes
mit Musik

An beiden Tagen begleitet uns die Disco „Chromat“ durch das Fest.

Alle sind herzlich eingeladen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

552 Jahre Prinzenraub an der historischen Köhlerhütte - Fürstenbrunn

Vor 552 Jahren wurde am Fürstenbrunn Prinz Albrecht durch den Köhler Schmidt aus den Fängen von Kunz von Kauffungen befreit. Damit fand das erste Kidnapping der sächsischen Geschichte ein gutes Ende. Nicht auszudenken, was wäre, wenn Albrecht nicht befreit worden wäre. Es gäbe keine Albrechtsburg in Meissen ...



Als besonderer Höhepunkt galt beim Fest das Laienspiel „Der sächsische Prinzenraub“ von der Kulturgruppe Edelweiß unter der Leitung des Schwarzenberger Türmers Gerd Schlesinger.



Auch ein Schmied war vor Ort ...

Seit genau zwei Jahren ist wieder ein „Schmidt“ am Fürstenbrunn aktiv. Er, seine Familie und das gesamte Team veranstalteten zu diesem denkwürdigen Ereignis ein besonderes Fest mit vielfältigem Programm, welches hundert Besucher bei schönstem Wetter genossen.



Auf dem Gelände der Köhlerhütte boten Händler aus damaliger Zeit ihre Waren feil.

Fotos: H. Schmidt

Sommerfest - Nachgedanken

Unser 13. Sommerfest im Alterswohnsitz Gut Förstel in Langenberg ist vorbei, die Buden und das Festzelt sind wieder abgebaut, Hüpfburg und Karussell stehen nicht mehr, Künstler und Tabaluga sind abgereist.

Nachdem alle Aufräumarbeiten abgeschlossen sind, gehen unsere Gedanken noch einmal zurück zu diesem ereignisreichen Wochenende und den Monaten davor:

In einer Zeit, von der manche behaupten, es ist eine schlimme, weil sich niemand mehr um andere kümmert, niemand mehr etwas umsonst tut, es keinen Gemeinschaftssinn mehr gäbe – in dieser Zeit fanden sich nun schon zum 13. Mal Frauen und Männer zusammen; unentgeltlich, einfach, weil es ihnen ein Bedürfnis ist, für andere da zu sein, und bereiteten mit uns das diesjährige Sommerfest vor.

Wir können eigentlich nur DANKE sagen, DANKE an alle, die sich in ihrer Freizeit auch in diesem Jahr so beispielgebend engagiert haben; uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes zur Seite standen.



Ein ganz besonderes und wertvolles Dankeschön, eines, dass man mit Geld nicht bezahlen und erst recht nicht kaufen kann, zeichnete sich auch in diesem Jahr wieder ganz groß ab, nämlich in den Gesichtern unserer Bewohnerinnen und Bewohner, in den Gesichtern der Kinder, in

den Gesichtern der Menschen, die sich bei uns wohl fühlten. Auch ein bis auf den letzten Platz gefülltes Festzelt zeugte davon.

Und so ist es uns ein großes Bedürfnis, all jenen zu danken, die in entscheidendem Maße mit dazu beigetragen haben, auch dieses 13. Sommerfest bei allen Besuchern zu einem bleibenden Erlebnis werden zu lassen.



Unser Dank gilt deshalb den „Original Grünhainer Jagdhornbläsern“, unter der Leitung von Herrn Gräßler, dem „Chor des Heimatvereins Harzerland Waschleithe“, unter Leitung von Herrn Schnepf, allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren.

Sie alle sind längst zu guten Freunden und verlässlichen Partnern geworden.

Bitte bleiben Sie uns auch in den nächsten Jahren treu.

Das Team
des Alterswohnsitzes "Gut Förstel"
Langenberg



Herzliche Einladung zum Badfest im Naturbad Grünhain

Am **29. Juli 2007** startet um **14.00 Uhr** das feuchtfrohliche Treiben rund um das Grünhainer Naturbad. Die Wasserwacht hat eine Schiffsmodellvorführung organisiert.

Es gibt die Möglichkeit für unsere Kinder zum Ablegen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“.

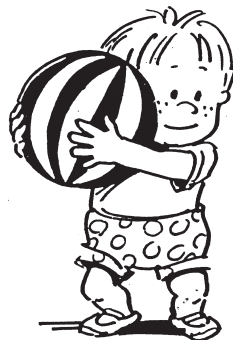
Die großen Schwimmer können sich kostenlos ihren Blutdruck messen lassen. Eine Neptuntaufe gegen 16.00 Uhr wird das Badfest lustig und spannend machen. 14.30 Uhr beginnen die Sportler mit dem Volleyballturnier. Mannschaftsbewerbungen sind erwünscht unter:

Tel.: 03774/62053 oder 71353 - Herr Reißmann oder
Tel.: 03774/63141 oder 153222 - Frau Fritsch.

Auch für die Kinder gibt es verschiedene Spiele, bei denen es bestimmt nicht langweilig wird, so z. B. Rettungsballwurf, Sackhüpfen, Eierlauf, Padelwettbewerb.

Bei Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem kann man dem buntem Treiben zuschauen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



BADFEST



im Naturbad Grünhain

am 29.07.07 ab 14.00 Uhr

Die Wasserwacht unterhält mit einem bunten Programm für alle Wasserratten:

- Schiffsmodellvorführung
- Neptuntaufe
- Padelwettbewerb
- Spiele mit Kindern
- Volleyballturnier



Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.
Infos unter Telefon 03774/153222
Eine Veranstaltung der Stadt Grünhain-Beierfeld

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Juli / August 2007:

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 26. Juli 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 30. Juli 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Stadtrat (öffentl./nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 13. August 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 28. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 28. Juni 2007

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2007/504/28

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück-Nr. Teil von 639 der Gemarkung Beierfeld - Am Weinberg - zu.

Der Bauherr hat die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes für sich und seine Rechtsnachfolger anzuerkennen.

Beschluss Nr.: TA 2007/505/28

Der Technische Ausschuss stimmt dem Umbau des Wochenendhauses auf dem Flurstück-Nr. 991/3 der Gemarkung Grünhain - An der Kohlun 2 - zu.

Beschluss Nr.: TA 2007/506/28

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Bereich an der Sorge in Bernsbach in der Fassung vom 10.04.2007 zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA 2007/510/28

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fa. Max Bögl aus Elterlein mit dem bituminösen Ausbau der Straße Am Birkenhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: TA 2007/509/28

Der Technische Ausschuss beschließt, das Ing.-Büro Pongratz aus Beierfeld mit der Planung des Neubaus der Gartenstraße, 1. BA, (LP 1 – 5 HOAI) zu beauftragen.

Rudler, Bürgermeister

Durch einen tragischen Verkehrsunfall wurde am 4. Juli 2007

Herr Felix Zweigler

aus seinem jungen Leben gerissen.

Mit ausgeprägtem Pflichtbewusstsein und großer Hingabe versah er sein Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir verlieren in ihm einen aufrechten Kameraden und guten Freund.

In Dankbarkeit bewahren wir uns die Erinnerung an ihn.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Steffen Gräßler
Stadtteilwehr-
leiter
Waschleithe

Termine und Infos aus dem Rathaus



Entsorgungskalender

Monat: Juli / August 2007

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
31.07.; 14.08.; 28.08.	20.07.; 3.08.; 17.08.; 31.08.	31.07., 14.08., 28.08.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.07.; 31.07.; 7.08.; 14.08., 21.08., 28.08.	24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.	24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.07.; 9.08.; 23.08.	19.07.; 2.08.; 16.08.; 30.08.	26.07., 09.08., 23.08.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
19.7.2007	Dr. Wüschner	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
20.7.2007	Dr. Krauß	Heide-Apo. Schwznbg.
21.7.2007	Dr. Krauß	Alte Klosterapo. Grünhain
22.7.2007	Dr. Leonhardt	Alte Klosterapo. Grünhain
23.7.2007	Dr. Hinkel	Neustädter Apo. Schwznbg.
24.7.2007	Dr. Teucher	Land-Apo. Breitenbrunn
25.7.2007	DM Erler	Berggeist-Apo. Schwarzenberg
26.7.2007	DM Zielke	Brunnen-Apo. Zwönitz
27.7.2007	DM Bienert	Markt-Apo. Elterlein
28.7.2007	DM Bienert	Adler-Apo. Schwarzenberg
29.7.2007	Dr. Wüschner	Adler-Apo. Schwarzenberg
30.7.2007	Dr. Leonhardt	Rosen-Apo. Raschau
31.7.2007	Dr. Hänel	Stadt-Apo. Zwönitz
1.8.2007	Dr. Teucher	Löwen-Apo. Zwönitz
1.8.2007	Dr. Teucher	Löwen-Apo. Zwönitz
2.8.2007	Dr. Hinkel	Alte Klosterapo. Grünhain
3.8.2007	Dr. E. Kraus	Adler-Apo. Schwarzenberg
4.8.2007	Dr. E. Kraus	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
5.8.2007	Dr. Hänel	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
6.8.2007	Dr. Wüschner	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
7.8.2007	DM Zielke	Heide-Apo. Schwarzenberg
8.8.2007	Dr. Krauß	Neustädter Apo. Schwznbg.
9.8.2007	Dr. E. Kraus	Land-Apo. Breitenbrunn
10.8.2007	Dr. Teucher	Berggeist-Apo. Schwarzenberg
11.8.2007	Dr. Teucher	Heide-Apo. Schwarzenberg
12.8.2007	Dr. Wüschner	Heide-Apo. Schwarzenberg
13.8.2007	DM Bienert	Brunnen-Apo. Zwönitz
14.8.2007	Dr. Krauß	Markt-Apo. Elterlein
15.8.2007	DM Rothe	Rosen-Apo. Raschau

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870

Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo. Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo. Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo. Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo. Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo. Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo. Raschau	03774/81006
Löwen-Apo. Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo. Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo. Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo. Schwarzenberg	03774/15180

Alte Kloster-Apo. Grünhain
Adler-Apo. Schwarzenberg

03774/62100
03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt / Ort	Tel.-Nr.
21.07.2007	DS Sabine Frohburg, SZB	03774/61197
22.07.2007	DS Cornelia Strothmann, SZB	03774/61135
28./29.07.2007	DS Renate Richter, Joh.	03773/883134
4./5.08.2007	MR Dr. Jochen Schmidt, SZB	03774/22633
11./12.08.2007	DM Renate Zabel, Joh.	03773/883136

Aus der Verwaltung**Richtfest am neuen Depot im Stadtteil Grünhain**

Im Beisein der beteiligten Firmen, der Kameraden der FFW sowie des Bürgermeisters und einiger Stadträte war am neuen Depot am 29.06. 2007 Richtfest.
Die Fertigstellung soll noch im Spätherbst dieses Jahres erfolgen.

Mitteilung über durchgeführte Verkehrskontrolle

Am 03.07.2007 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr wurde im Stadtteil Grünhain, Auer Straße (Höhe Sportplatz) eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Von den 240 kontrollierten Fahrzeugen musste bei einem Fahrzeug die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h um 21 km/h festgestellt werden.

Diese Daten wurden uns vom Polizeirevier Aue, Herrn PR Woidtke, übermittelt.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“- Monat Juli / August 2007

18.07., Mittwoch geschlossen ab 13.00 Uhr	Internetcafé Seniorenachmittag
19.07., Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei
20.07., Freitag 11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé
21.07., Samstag 10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
23.07., Montag 13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
24.07., Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei
25.07., Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
26.07., Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei
27.07., Freitag 14.30 - 18.30 Uhr	geschlossen Internetcafé DRK Blutspende
28.07., Samstag 10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
30.07., Montag 13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
31.07., Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei

01.08., Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé Seniorenachmittag
02.08., Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei
03.08., Freitag 11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé
04.08., Samstag 10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei Privatfeier
06.08., Montag 13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
07.08., Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei
08.08., Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
09.08., Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Frauentreff Internetcafé Bücherei
10.08., Freitag 11.00 - 14.00 Uhr	Internetcafé
11.08., Samstag 10.00 - 11.00 Uhr	Bücherei
13.08., Montag 13.00 - 15.00 Uhr	Internetcafé
14.08., Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Internetcafé Bücherei
15.08., Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag



Ferienprogramm * Freizeitzentrum Phönix



* Änderungen vorbehalten

Datum	Uhrzeit	Aktion/ Veranstaltung, Unkostenbeitrag
20.07.	ab 18.00 Uhr	Ferienöffnungsparty mit Non-Alcohol-Cocktailbar EUR 2,00
23. - 28.07.		Cluburlaub Im Club erfragen
31.07.	ab 18.00 Uhr	DVD-Abend
01.08.		
02.08.	13.00 - 17.00 Uhr	Klettergarten Greifensteine EUR 8,00
03.08.	ab 14.00 Uhr	Feuerstelle bauen; Grillen, Zelten
04.08.	ab 13.00 Uhr	Bustausziehen am Simmelcenter Aue
06.08.	ab 14.00	Beachvolleyball

07.08.	ab 18.00 Uhr	English evening: film
08.08.	ab 18.00 Uhr	DVD-Abend
09.08.	ab 14.00 Uhr	Tischtennisturnier EUR 1,00
10.08.	ab 14.00 Uhr	Kreativtag; ab 21 Sommerkino, EUR 1,00
14.08.	ab 10.00 Uhr	Kinderdisco mit Non- Alkohol-Cocktailbar
	ab 18.00 Uhr	Kino Schwarzen- berg, EUR 3,00
15.08.	ab 16.00 Uhr	Phantasiereise-Tag
16.08.	ab 19.00 Uhr	Hexen II – Naturtheater Greifensteine, EUR 5,00
17.08.	ab 14.00 Uhr	Projekttag
18.08.	ab 8.00 Uhr	Ausfahrt Leipzig Zoo und Stadtbummel EUR 15,00 incl. Zug
21.08.	ab 10.30 Uhr	Picknick und Spiele; für Hortkinder
22.08.	ab 8.00 Uhr	Ausfahrt nach Dresden; Kultur- und Stadtbummel EUR 6,00 incl. Zug
23.08.	ab 8.00 Uhr	Games Convention Leipzig EUR 15,00 incl. Zug
	ab 10.00 Uhr	Backen mit (Hort-) Kindern
24. - 26.08.		Dankeschönwochenende für ehrenamtlich arbeiten- de Jugendliche
28.08.	ab 9.00 Uhr	Highland-Games für (Hort-) Kinder incl. typische Speisen
29.08.	ab 19.00 Uhr	Bowling in Schwarzenberg
30.08.	ab 16.00 Uhr	Doppelkopfturnier EUR 1,00
31.08.	ab 20.00 Uhr	Ferienabschlussparty EUR 3,00

Fragen beantworten wir gerne. Hinweise nehmen wir dankend entgegen.

AWO Erzgebirge gGmbH
Freizeitzentrum Phönix
Zwönitzer Straße 38; 078344 Grünhain – Beierfeld
Tel.: 03774/35941 ab 14.00; mobil: 0162/9319759
jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Möchten Sie einmal in eine neue Rolle schlüpfen? Wollen Sie für einige Stunden den Alltagsstress hinter sich lassen und einfach in eine andere Welt eintauchen?

Nichts leichter als das!

In Grünhain am Grundschulgebäude (Schwarzenberger Straße 20) befindet sich der Kostümfundus unserer Stadt. Dort kann sich jeder, egal ob Mann, Frau oder Kind, Kostüme nach seinem Geschmack ausleihen. Für jeden Anlass (Fasching, Familienfeiern oder auch Feste, bei denen man z. B. historische Kostüme benötigt)

werden auch Sie hier bestimmt fündig. Hier haben wir für Sie noch einmal die genaue Anschrift und die Telefonnummer notiert.

Kostümfundus der Stadt Grünhain-Beierfeld
Schwarzenberger Straße 20
08344 Grünhain-Beierfeld/Stadtteil Grünhain
Telefonnummer: 03774/29019

Geöffnet ist unser Kostümverleih immer:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr und
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr.

Auch die Ausleihgebühren können sich sehen lassen und sind für den kleinen Geldbeutel erschwinglich (Ausleihgebühr Kostüm für Kinder 5,00 Euro und für Erwachsene 10,00 Euro). Und wenn Sie Ihr Kostüm nicht mehr brauchen, dann haben Sie keine weiteren Aufwendungen damit, denn die Kostüme sollen ungewaschen zurückgebracht werden. Sind Sie neugierig geworden? Dann würden wir uns sehr freuen, Ihnen bald beim Verkleiden behilflich zu sein.

G. Fritzsche, SG Kultur

Aus den Bibliotheken der Stadt

Lesen macht Spaß und bildet!

In unserer Stadt Grünhain-Beierfeld haben wir das große Glück über 2 Bibliotheken, die Angebote für Jung und Alt bereithalten, zu verfügen. Doch leider sind die Leserzahlen gemessen an der Einwohnerzahl unserer Stadt sehr gering. Vielleicht würden auch Sie gerne einmal eine unserer Bibliotheken besuchen und wissen vielleicht noch nicht, wo sie sich befinden bzw. wann sie geöffnet haben. Deshalb haben wir hier für Sie noch einmal diesbezüglich einige Informationen zusammengestellt:

Bibliothek Beierfeld

Standort:

Fritz Körner-Haus, Beierfeld, Pestalozzistraße 10

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
und Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Telefon: 03774/6625994

Ansprechpartner: Frau Baumann und Frau Bartsch

Bibliothek Grünhain

Standort: Rathaus Grünhain,

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr und
Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Telefon: 03774/650726

Ansprechpartner: Frau Goldhahn

Oder haben wir bei der Auswahl unserer Bücher in den Bibliotheken unserer Stadt einfach nicht Ihren Geschmack getroffen? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns umgehend mitteilen könnten, welche Bücher Sie besonders interessieren bzw. aus welchem Bereich der Literatur Sie gerne wieder einmal ein Buch lesen würden.

Abzugeben sind Ihre Anregungen in den jeweiligen Bibliotheken Ihrer Stadt oder im Fritz-Körner Haus Beierfeld bei Frau Fritsch (Telefon: 03774/6625996).

Gern werden wir Ihre Wünsche und Empfehlungen beim nächsten Büchereinkauf berücksichtigen!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit und freuen uns sehr, Sie bald in unseren Bibliotheken begrüßen zu dürfen!

Liebe Leser unserer Bibliothek,

für viele von Ihnen beginnen in den nächsten Wochen "die schönsten Tage des Jahres", also der Urlaub. Ein gutes Buch gehört unbedingt mit ins Urlaubsgepäck. Damit die Auswahl leichter wird, heute ein paar Vorschläge:

Für unsere Krimi - Freunde:

Andreas Franz "Schrei der Nachtigall"

Als Landwirt Kurt Wrotzek vom Heuschober stürzt und sich das Genick bricht, deutet zunächst alles auf einen Unfall hin. Kommissar Peter Brandt übernimmt die Ermittlungen und glaubt an einen Unfall sehr zum Missfallen von Staatsanwältin Elvira Klein.

Wie es weitergeht? Lesen sie selbst!

Können die berühmtesten Märchen der Gebrüder Grimm zur Vorlage schrecklicher Bluttaten werden?

Craig Russell "Wolfsfährte"

Mit dieser Frage wird Hauptkommissar Jan Fabel konfrontiert, als man das erste Opfer eines perfiden Serienmörders entdeckt. Die Ermittlungen führen den Hamburger Kommissar und sein Team schon bald auf die Spur eines Täters, dem die Grimm'schen Märchen offenbar mehr bedeuten als Gutenachtgeschichten für Kinder - und der vor allem unter Beweis stellen möchte, dass viele Märchen blutigen enden ...

Im Urlaub ist natürlich auch "etwas leichtere Kost" angesagt:

Wie wäre es mit Hera Lind: "Die Champagnerdiät"

Ein Buch über Liebe, Lust und andere Schlankmacher. Es erzählt von Eva, die von ihrem Mann verlassen wird, mit ihren dreißig Kilo Übergewicht kämpft und zum ersten Mal im Leben etwas nur für sich tut.

Liebhaber der Judith Lennox Romane freuen sich bestimmt über "Bis der Tag sich neigt"

Ein fesselnder, historischer Roman vor dem Hintergrund der Machtspiele um Elizabeth von England und Maria Stuart.

Ein einfühlsamer Roman der großen schwedischen Bestseller-Autorin erwartet sie.

In aufwühlenden Bildern beschreibt Marianne Fredriksson in "Stinas Entscheidung" das Schicksal einer jungen Frau, die auf dem Weg zu sich selbst ist.

Zwei Jugendbücher sind besonders empfehlenswert: Cornelia Funke "Tintenherz"

"Die Dunkelheit war blass vom Regen und der Fremde war kaum mehr als ein Schatten.

Nur sein Gesicht leuchtete zu Meggie herüber"...
Wer ist der Fremde wirklich?

Gisela Karau: "Toni und Ali"

erzählt über eine Jugendliebe zwischen einem lebenslustigen Berliner Mädchen und ihrem arabischen Mitschüler Ali Said.

Ich hoffe, ich habe Ihnen die Auswahl etwas erleichtert und Ihren Geschmack getroffen!?

Allen eine schöne Urlaubszeit, gute Erholung und bleiben Sie uns treu.

Ihre Bibliothek Beierfeld
G. Baumann

Partnerschaften

Scheinfeld feiert 20 Jahre Partnerschaft mit Beaulieu

Eine Delegation aus unserer Stadt Grünhain-Beierfeld fuhr am Sonntag, dem 08.07.2007, in unsere Partnerstadt Scheinfeld, um an den Feierlichkeiten anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft von Scheinfeld mit Beaulieu teilzunehmen.



Pünktlich zum ökumenischen Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt war die Stadt Grünhain-Beierfeld vertreten und zog nach dem Gottesdienst in einem Festzug zum Festakt des Partnerschaftsjubiläums in die Wolfgang-Graf-Halle.

Mit der französischen und deutschen Nationalhymne begrüßte die Stadtkapelle Scheinfeld die Gäste. Im Anschluss würdigten in Festansprachen Scheinfelds 1. Bürgermeister, Ernst Scheuenstuhl, Beaulieus Stadtrat, Frédéric Le Hech, und Vertreter von Politik die überaus herzliche und fruchtbringende Zusammenarbeit. Auch der Bürgermeister unserer Stadt ließ es sich nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen und die herzlichsten Glückwünsche zum Partnerschaftsjubiläum zu überbringen.

Bei wunderschönem Wetter verbrachten wir am Stadtsee

mit Kaffee, Kuchen und Deftigem ,musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Scheinfeld, den Nachmittag. Sichtlich zufrieden, gern gesehene Gäste gewesen zu sein, traten wir am Abend die Heimreise an. Wollen Sie unsere Partnerstadt Scheinfeld auch einmal kennen lernen, dann fahren Sie doch beim nächsten Ausflug mit.

G. Fritzsich

Kirchliche Nachrichten



Römisch-Katholische Kirche

Gottesdienste für den Monat Juli / August im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld

20.07.

18.15 Uhr Grünhain, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

17.08.

18.15 Uhr Grünhain, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

24.08.

18.30 Uhr Beierfeld, evangelischer Gemeindesaal
Heilige Messe

„Dr Zeltgeburtstog“ ...

*Geburtstog im Zelt, inne ganz tolle Sach,
jeder hot unner Pfarrer zun „50.“ Blume gebracht,
e Fastzelt im Pfarrgarten besonnerer Art,
mit Glückwünsch wur do net gespart -
dr Posaune-, dr Kirchnchor habn geblosen, gesunge,
ja – dr Auftakt, ´r war fei gelunge,
un waar zun Feiern noch allis hier miet drbei -
iech leß wuhl an besten de Aufzeehlerei,
denn hunnert Mann ka iech mit Name net nenne,
iech glaab, iech tät ne net mol vun alle Leit kenne ...
jeder kam garn un war nu gespannt:
wie nimmt unner Pfarrer sei Fast in de Hand!? -
des allerdings hatt´ sei Fraa schie gemacht
un als Überrasching ihm Ma de „Cradorfer Fatzer“
gebracht;
noochdaam uns is su tolle Assen vorzüglich gemund´t
ging´s mit de „Fatzer“ aber ordntlich nu rund,
Schunkeln un Singe warn agesat,
de „Fatzer“ hatten „fatzite Musik“ un Schnorken parat -
nu hoff mr: is is wieder Ruh eigezugn
un de Zeltwänd habn siech net noch irgndwann gebugn ...
Dank alln, die des su harrlich organisiert
un die dan Obnd habn durchgeführt,
Dank unner Pfarrer, ne Kinnern, dr Fraa,
alle warn uermüdlich egal of de Baa ...
uns hot´s fei gefalln, fruhgestimmt sei mr hamm,
schie, im Pfarrgarten su viel Spaß ze drlaabn!!*

von dr Roßner, Hanna

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen Juli 2007

Mittwoch, 18.07.2007

Bewegungstherapie im Alter - geleitet von der Physiotherapeutin Frau Baumann
14.00 Uhr

Mittwoch, 25.07.2007

Immer wieder gern - der Spielenachmittag macht allen Freude.
14.00 Uhr

Der Vorstand
i. A. Steffi Frank

Fußballschule 2007

Der SV Beierfeld veranstaltet in diesem Jahr die traditionelle Fußballschule mit Peter Ducke. Geplant ist wieder die letzte Sommerferienwoche: **27.08.- 31.08.2007.**

Am Vormittag vertiefen wir das Fußball-ABC und nachmittags planen wir eine Autogrammstunde mit Fußballern des FC Erzgebirge Aue, Besuch des Bernsbacher Freibades u.a. Interessierte Fußballerleuten melden sich bitte bei

Horst Richter: 01723796191 oder
Rainer Wiesner: 03774 15020



Der Feuerwehrverein Beierfeld

lädt alle Mitglieder zu einem „Kleinen Wandertag“ am Sonntag, dem 26.08.2007, recht herzlich ein. Wir treffen uns 10.00 Uhr im Hof des Feuerwehr-Gerätehauses und wandern dann nach Waschleithe zur Gaststätte „Köhlerhütte“. Die genaue Wanderroute wird am Start verkündet. Wie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beschlossen, übernimmt jeder die Kosten für Speisen und Getränke selbst. Für eine kleine Überraschung seitens des Vereins ist gesorgt! Wer an unserem Wandertag gern teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens 20.08.07 bei unserem Vereinsvorstand Matthias Schwarz, Tel. 03774 / 34547 oder Oliver Röthel, Tel. 03774 / 61516 anmelden.

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.
Schriftführerin Anja Ehmer



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 24. Juli 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Blutspende:

Am Freitag, dem 29. Juni 2007, führte der DRK-Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren 88 Bürger erschienen, von denen 84 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise fanden 9 Erstspender den Weg zum Aderlass.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am 21. Juli 2007 im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Ausbildung von Schulsanitätern:

Vom 2. bis 4. Juli 2007 fand im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld ein Schulsanitätsdienstlehrgang für die Mittelschule Breitenbrunn statt. 16 interessierte Schüler der Klassen 7 und 8 nahmen an dem dreitägigen Lehrgang teil. Die Mittelschule Breitenbrunn ist die fünfte Schule im Landkreis, die einen Schulsanitätsdienst hat.

Ein Schulsanitätsdienst ist eine Verbesserung der Qualität in einer Schule, da ausgebildete Schulsanitäter sich intensiver um kranke und verletzte Schüler oder auch Lehrer kümmern können. Durch das DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld wurden bereits über 100 Schulsanitäter ausgebildet. Hier wird nicht nur die Ausbildung durchgeführt, sondern auch die Beratung und Beschaffung von Erste-Hilfe-Material und Ausrüstungsgegenständen. In der Tabelle sieht man die Vorteile des SSD, denn Nachteile gibt es keine. Interessierte Schulen können sich an den DRK-Kreisverband Aue/Schwarzenberg, Tel. 03771/550013 Herrn Mehlhorn oder direkt an das DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld, Tel.: 03774/509333 oder Mail: ausbildung@drk-beierfeld.de wenden.



Ausbildung Schulsanitäter MS Breitenbrunn Nr.3 SSD-Mitglieder beim Versorgen eines Verletzten.

In Beierfeld war wieder Babymarkt

Mittelschule verwandelte sich in Kaufhaus

(AU) Am Samstag, dem 7. Juli 2007, führte die Frauengruppe gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverein Beierfeld ihren 20. Baby- und Kindersachenmarkt durch. Gleichzeitig war dies auch das 10-jährige Jubiläum. 10 Helfer der Frauengruppe und des Jugendrotkreuzes sorgten für die Vor- und Nachbereitung.

Die Mittelschule Beierfeld verwandelte sich innerhalb einer Stunde in ein Kaufhaus für Baby- und Kindersachen, Fahrräder, Spielzeug, Computerspiele und Zubehör rund ums Kind. Von 8.00 bis 12.00 Uhr war in der Mittelschule Beierfeld ein reges Treiben zu verzeichnen.

Seit vier Jahren findet der Markt in der Beierfelder Mittelschule statt, die neben dem Platz, den sanitären Voraussetzungen auch über eine Küche verfügt. Für die tolle Unterstützung seitens der Mittelschule Beierfeld wollen wir auf diesem Weg recht herzlich danken.



Mütter beim Einkauf.

Diesmal konnten wir über 60 Verkäufer mit 70 Verkaufsplätzen aus 15 verschiedenen Orten, sogar aus Chemnitz verbuchen, so dass ein breites Spektrum an Artikeln vorhanden war. Dies nahmen hunderte von Kaufinteressierten wahr. Man konnte von Spielsachen, Bekleidung, Fahrrädern bis Büchern alles preisgünstig erwerben.



Kinder in der Spielecke.

Das Jugendrotkreuz kümmerte sich nicht nur um die kleinen Besucher in der Kinderspielecke, so dass die Muttis

und Vatis unbeschwert einkaufen konnten, sondern sorgte auch für leckeren Kuchen und Würstchen.
Der nächste Kinder- und Babysachenmarkt findet im Oktober 2007 in der MS Beierfeld statt.

Ferienspiele beim Deutschen Roten Kreuz OV Beierfeld

Der DRK-Ortsverein Beierfeld bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 12 Jahre Ferienspiele an. Diese finden im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 statt.

Die Betreuung erfolgt Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Es ist ein täglicher Obolus in Höhe von 1,50 EUR zu entrichten, darin ist ein Mittagsimbiss enthalten.

Wir bieten an:

- Wanderungen
- Spiele
- Kreatives Gestalten
- Besuch im Rot-Kreuz-Museum
- Videotag
- Vermitteln von Grundkenntnissen in Erster Hilfe
- Informationen über das DRK u.v.a.m.

Termin 23.07.2007 bis 31.08.2007

Dieses Angebot können auch Hortgruppen und Kindergärten nutzen.

Anmeldungen sind möglich Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr, auch kurzfristig unter Tel. 03774/ 509333.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld
Uebe, Vors.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de



Podestplatz in Bayern eingefahren

Kurzfristig startete das Schneeberger Rallyeteam Schramm zur Grabfeldrallye in Bayern. Diesmal war Pilot Andreas Schramm mit seinem ehemaligen Co Nico Lang am Start. Leider verbrachten die beiden mit ihrem Trabant 601RS ca. 30 Sekunden ungeplant in einem Feld, so dass es in der Endabrechnung „nur“ zum dritten Platz von den 4 Trabis reichte. In der Gesamtwertung errangen sie Platz 118 von 157 gestarteten Teams. [UD]

Neues Rallyeteam

Wir begrüßen in unseren Reihen ein neues Rallyeteam. Mit Danny Raupach aus Schwarzenberg und Christian Modes aus Aue haben sich erstmalig zwei Piloten eines Wartburg 353 uns angeschlossen. Beide bestritten voriges Jahr ihre erste Rallye in Grünhain. In diesem Jahr planen sie an den 3 Läufen zum ADMV Sachsen Rallye 200 Cup (Plauen, Grünhain, Zwickauer Land) teilzunehmen. Danny ist Baujahr 77 und beruflich als Baggerführer unterwegs. Christian ist ebenfalls Baujahr 77 und Zimmermann.

Als Sportgerät bringen sie einen selbst aufgebauten Wartburg 353 mit 3-Zylinder 2-Takt-Motor und 993 ccm an den Start. Damit treten sie in der Klasse H11(bis 1300 ccm) gegen fast übermächtige Mitbewerber wie Opel Corsa, VW Polo oder Nissan Micra an. Beide haben sich als Ziel gesetzt, Erfahrung im Rallyesport zu sammeln und das Einsatzfahrzeug kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir wünschen dabei maximale Erfolge.[UD]



Wartburgteam.

Foto: Wolfgang Freund

Knappe Entscheidung im Vogtland

100 Fahrzeuge nahmen am vergangenen Wochenende die welligen und kurvenreichen Pisten rund um Plauen und Oelsnitz im Vogtland unter die Räder. Darunter befanden sich auch 11 Teams unseres Clubs, die zum Großteil wieder gute Ergebnisse in ihrer Klasse einfuhren.

Das Team Lauterbach/Hirsch erreichte mit dem 13. Platz im Gesamtklassement das beste Einzelergebnis der Clubteams. Kleinere Probleme mit der Gangwechseleinheit ließen leider nicht das volle Potenzial des Opel Astra zur Geltung kommen, jedoch lagen sie vor der letzten Prüfung nur 0,2 Sekunden hinter dem auf Klassenplatz 2 liegenden Torsten Binder im Honda Civic Type R. Beide Teams setzten auf der finalen Wertungsprüfung alles auf eine Karte und fuhren zeitgleich über die Ziellinie, wodurch Binder das bessere Ende für sich hatte und Stefan und Alexander leider „nur“ das Bronze-Podium blieb.

Peter Bleyl und Ronny Beddies plagten von Beginn an kleinere Aussetzer am Motor und die oft zum Einsatz gebrachte Handbremse quitierte ebenfalls den Dienst, weshalb man auf WP 2 an der berühmten Spitzkehre in Bösenbrunn den BMW 318is ordentlich anstellen musste, um diese zu bewältigen. Platz 4 in der Klasse N3 und 18. gesamt war am Ende der Lohn der Mühen.

Mario Kunstmann und Annette Eisenkolb erlebten diesmal eine Rallye zum Vergessen. Der richtige Rhythmus fehlte irgendwie und ein kleiner Ausritt auf WP 6 sorgte für zusätzlichen Zeitverlust. Am Ende Rang 8 in der Klasse N3 und 30. gesamt für den Beierfelder. Die am stärksten besetzte Klasse mit 24 Fahrzeugen war diesmal die H13, in welcher Jan Weidner und Susen Geuthner ihren BMW 318is Kombi mächtig fliegen ließen und trotz Serienbereifung Platz 7 in genannter Klasse und den 19. Gesamtrang erzielten. In der Klasse H12 waren Jörg Trültzsch und André Sommer mit ihrem Peugeot 205 GTi vertreten. Trotz einer Aufholjagd in der zweiten Sektion der Veranstaltung blieb ihnen am Ende nur der undankbare 4. Rang und Platz 38 gesamt. Die beiden hatten sich eigentlich etwas mehr erhofft. In der Klasse H11 (15 Starter) zeigten Dirk Knüpper und Tina Wiegand, das der Klassensieg in Weida vor 14 Tagen keine Eintagsfliege war und setzten sich von Beginn an auf den Platz an der Sonne. Den beiden hatte auch ein erfahrener Jürgen Kayser im bärenstarken Skoda 130 LR nichts entgegenzusetzen, jedoch erhielten sie aufgrund 2 Minuten zu frühem Stempeln an der ZK 40 Strafsekunden, was ihnen am Ende immer noch zu Platz 2 in der Klasse genügte. Ronny Nahrstedt und Daniel Herzig im Nissan Micra mussten früh einsehen, dass die beiden oben Erwähnten am heutigen Tage ihre eigene Rallye fuhren und konzentrierten sich darauf, Ronny Teichmann im Nissan Micra endlich einmal vom Cup-Thron zu stoßen. Nach verhaltenem Beginn konnte man ab Halbzeit etwas Boden gutmachen und lag vor den letzten beiden Prüfungen nur 7 Sekunden hinter dem mehrmaligen ADMV-Pokal-Sieger. Ein Plattfuß auf WP 5 sorgte jedoch für einen herben Zeitverlust von ca. 20 Sekunden und machte alle Ambitionen zunichte. Es blieb trotzdem bei Rang 4 in der Klasse H11, Platz 2 im Nissan-Micra-Cup und Platz 36 im Gesamtklassement. Das Team Ulf Grünert/Daniel Nowak im Opel Corsa hatte in Plauen das Glück des Tüchtigen wahrlich nicht auf seiner Seite. Ein Ausritt in den Graben an einem Abzweig auf WP 1 mit einem daraus resultierendem Plattfuß brachte ca. 40 Sekunden Zeitverlust ein. Auf WP 4 wiederholte sich an besagter Stelle das Drama, diesmal versagte der Motor seinen Dienst und wollte nicht wieder starten, ca. 50 Sekunden verloren die beiden erneut. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch holte man jedoch auch 3 Bestzeiten in der Klasse und fuhr am Ende trotzdem noch auf Platz 5 (42. gesamt). Bei ihrer zweiten Rallye im Wartburg 353 WR fuhren Danny Raupach und Christian Modes auf Platz 14 in der Klasse H11. Bei ihnen steht momentan noch der Lerneffekt im Vordergrund. Bei den Trabis startete das Team Schramm/Nagel bei dieser Veranstaltung auf nagelneuen Reifen, an deren Haftungsgrenzen man sich erst gewöhnen musste. Ein Plattfuß sowie 2 zerstörte Felgen mussten ärgerlicherweise auch verbucht werden, im Ziel stand Rang 8 und Platz 67 im Gesamtklassement zu Buche. Das Team Keller/Arnold schied leider auf der letzten Prüfung mit Differentialschaden aus. Bei den Mannschaften belegte der MC I punktgleich mit dem VMC Plauen Platz 1 und die zweite Mannschaft punktgleich mit dem Chemnitzer AMC Platz 3. MC G III rundete mit Platz 6 das Ergebnis ab. [RN]

Jens Ullmann / Ronny Nahrstedt
MC Grünhain e. V.

Gartensparte „An der Brauerei“ e. V. Grünhain

lädt ein zum Gartenfest vom 20.07.2007 bis 22.07.2007

Programm:

Freitag, 20.07.2007

16.00 Uhr Eröffnung, Versorgung mit Speisen und Getränken, Unterhaltungsmusik

Samstag, 21.07.2007

13.00 Uhr Beginn des Ausschankes,
ab
14.30 Uhr gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen

15.00 bis
18.30 Uhr Kinderfest
ab
19.00 Uhr Tanz

Sonntag, 22.07.2007

09.00 Uhr Skatturnier um den Wanderpokal der Gartensparte
ab
13.00 Uhr gemütlicher Ausklang

S. Schmidt,
Schatzmeisterin der Sparte

Schützenfest 2007 beim PJC Grünhain

Am 07.07.2007 fand das Schützenfest des Privilegierten Jäger Corps 1862 e. V. Grünhain statt. In diesem Jahr wagten wir den Versuch eines völlig anderen Tagesablaufs, denn Preis-, Pokal- und Königsschießen sowie die Feierlichkeiten fanden am gleichen Tag statt. Die Wettkämpfe begannen 9 Uhr und dauerten bis 13 Uhr. Am Königsschießen beteiligten sich 26, am Preisschießen 15 und am Pokal 10 Schützen. Ein Dank an die Gastschützen vom SV Neudorf und dem SV Zschopau. Das Schützenfest kann wieder als gelungen betrachtet werden, da es diesmal auch wesentlich weniger Arbeitsaufwand gab, als bei früheren Festen. An alle Mitglieder, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren, gilt ein Dank.

Der Vorstand

Preisschießen

1. Heiko Griebach	PJC Grünhain	97
2. Thomas Rose	PJC Grünhain	93
3. Karlheinz Knischka	PJC Grünhain	91
4. Peter Seifert	PJC Grünhain	90
5. Jürgen Wiendlocha	SV Neudorf	88

Pokalschießen

1. Heiko Griebach	PJC Grünhain	95
2. Thomas Rose	PJC Grünhain	94
3. Karlheinz Knischka	PJC Grünhain	93
4. Peter Seifert	PJC Grünhain	92
5. Dieter Offenderlein	PJC Grünhain	87

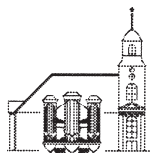
Königsschießen

1. Dieter Auerswald	PJC Grünhain	9
2. Gunter Zückler	PJC Grünhain	9
3. Peter Seifert	PJC Grünhain	9
4. Dieter Offenderlein	PJC Grünhain	8
5. Günter Fest	PJC Grünhain	8

Die Gesamtergebnisse finden Sie unter www.privilegiertes-jaeger-corps.de.



v.l.n.r.: Günter Fest, Heiko Griebach, Karlheinz Knischka, Thomas Rose, Dieter Auerswald (Schützenkönig 2007)



Musik an der St. Nicolai-Kirche Grünhain –

eine Information des Kirchenhist. Förderkreises e. V.

In Grünhain gibt es eine lange kirchenmusikalische Tradition. In der ältesten vorhandenen Kirchenrechnung, aus dem Jahr 1584, wird eine „Cantorey“ erstmals genannt, die für ihren Aufwand 36 Groschen im Jahr erhielt. Allerdings dürfte der Beginn der kirchenmusikalischen Arbeit noch weiter zurückreichen, da bereits 1575, in einer Akte, ein Kantor namentlich genannt wurde. Als Johann Hermann Schein geboren wurde, war die Kirchenmusik in Grünhain schon fest etabliert. Denkt man noch an die Orgelbauer Jacob Oertel (? – 1762) und Christian Gottlob Steinmüller (1772 - 1864), die in Grünhain ihre Werkstätten hatten, dann ist ein Erinnern an diese Tradition angebracht. Einige der Orgeln der beiden Orgelbauer wurden in den vergangenen Jahren restauriert, so von J. Oertel die Orgel in der Stadtkirche zu Zschopau und von Ch. G. Steinmüller die Orgeln in Pausa, Raschau, Thierfeld usw. Die Tradition der Kantorei wird vom Kirchenchor weitergeführt. Hinzu kam in neuerer Zeit der Posaunenchor, der aus dem Musizieren in der Kirche nicht mehr wegzudenken ist. Aus diesen und weiteren Gründen entstand der Gedanke, mit einer CD unter dem Titel „Musik an der St. Nicolai-Kirche zu Grünhain im Erzgebirge“, die Tradition zu würdigen. Diese CD ist nun erschienen und wird zum Kauf angeboten. Ausschließlich Grünhainer Sänger und Musiker haben dabei mitgewirkt. Die CD kostet 10 EUR, der Reinertrag soll für

die noch ausstehende Restaurierung der Orgel (Steinmüller) mit verwendet werden. Zu erwerben ist diese CD im Uhren- u. Schmuckgeschäft Seifert, Grünhain, Auer Str. und im Pfarramt Grünhain.

„Dach's mit mir, Gott, nach deiner Güt“

CD Musik an der Sankt-Nicolai-Kirche zu Grünhain im Erzgebirge



Rolf Böttcher

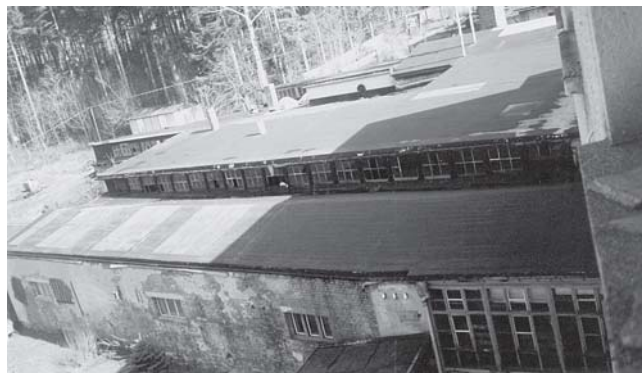
Ortsgeschichte



Die Geschichte der Firma Fröhlich & Wolter Beierfeld i. Sa. Metallwaren- Fabrik bis zur Entstehung des Gewerbegebietes an der Schillerstraße

(Teil 3 Schluss)

Am 14. Februar 1959 bricht in der Lackiererei ein Feuer mit umfangreichen Schaden durch eine Verpuffung aus. Der Neubau einer Lackiererei erfolgt im Jahr 1960.



Weitere Produktionsgebäude, erbaut zwischen 1918 und 1941, und die wiederaufgebaute Lackiererei.

Am 28. März 1961 stirbt Erich Wolter im Alter von 74 Jahren. Im Jahr 1962 erfolgt der Abriss eines älteren Gebäudeteiles und die Erweiterung der Stanzerei im oberen Betriebsteil. Die Bauleistung für die neue Produktionshalle wird ausschließlich in Eigenleistung durch betriebliche Handwerker ausgeführt, da keine staatlichen Bilanzanteile von den Organen der bezirksgeleiteten Industrie ausgereicht werden konnten. Im Jahr 1965 wird Ludwig van Bernum (d.J.) technischer Betriebsleiter. Am 1. April 1967 erfolgt die Fertigungsaufnahme von Ansauggeräuschdämpfern für die Personenkraftwagen Wartburg und Trabant sowie für den Kleintransporter B 1000. Weitere Stanzeile für Federbein Trabant, Abgasanlagen für Robur, Multicar sowie stationäre Motore und Entfrosterdüsen für die LKW-Produktion in Ludwigsfelde wurden bereits seit einem früheren Zeitraum für die Autoindustrie der DDR gefertigt. Für den VEB Bauelemente Teltow werden Entstörstecker hergestellt. Im Jahr 1967 erfolgt der Neubau eines Stahllagers. Am 15. Juli des gleichen Jahres kommt es im unteren Fabrikhauptgebäude an der Spiegelwaldstraße 1 zu einem Großbrand. Auslöser war eine undichte Gasleitung über einer Punktschweißmaschine. Am 16. September 1967 stirbt Rudolf Fröhlich im Alter von 81 Jahren.



Nach dem Großbrand im unteren Fabrikgebäude an der Spiegelwaldstraße 1.

Von 1968 bis 1970 erfolgt der Wiederaufbau des zerstörten Fabrikhauptgebäudes mit umfangreicher baulicher Erweiterung der Produktions- und Verwaltungsfläche einschließlich wesentlicher Verbesserungen (Lastenaufzug mit fünf Haltestellen, Modernisierung der Umkleide- und Sanitäranlagen). Für dieses Bauvorhaben wurden Fremdleistungen genehmigt und ausschließlich genutzt. Der Betrieb hat zu jener Zeit 293 Beschäftigte.

Nach dem Wiederaufbau des unteren Fabrikgebäudes an der Spiegelwaldstraße 1 im Zeitraum 1968 bis 1970 verbunden mit umfangreicher räumlicher Erweiterung. Im Anschluss ist das Verwaltungsgebäude, erbaut 1906, zu sehen (Aufnahme von 1993).



Am 24. Mai 1971 erfolgt die Übertragung der Gesellschaftsrechte aus der staatlichen Beteiligung mit Wirkung vom 1. Januar 1971 auf den VEB Filmfabrik Wolfen im Fotochemischen Kombinat Wolfen. Am 17. April 1972 wird die Firma in Volkseigentum überführt. Der Betrieb erhält die Bezeichnung VEB Metallwarenfabrik Beierfeld. Das übergeordnete Organ ist der Bezirkswirtschaftsrat Karl-Marx-Stadt. Der bisherige Betriebsleiter Ludwig van Bernum (d. Ä.) wird zum Betriebsdirektor des VEB Metallwarenfabrik Beierfeld berufen.

In den Jahren 1971 bis 1972 erfolgt der Neubau eines Produktions- und Lagergebäudes im Grundstück August-Bebel-Straße 145. Diese Baumaßnahme war ausschließlich für die Erweiterung der stark wachsenden Produktionskapazität erforderlich. Auf Grund des chronischen Mangels an Fremdkapazität für Bauleistungen erfolgte eine Baugenehmigung nur unter der Voraussetzung des Einsatzes umfangreicher Eigenleistung; d. h. wiederum mussten betriebliche Handwerker und Hilfspersonal das Bauvorhaben ausführen.



Das Produktions- und Lagergebäude, erbaut 1971/1972 (Aufnahme von 1993).

Ludwig van Bernum (d. Ä.) berichtete: „dass im Laufe des Jahres 1973 verstärkt Probleme in der Planerfüllung durch Rohstoff- und Arbeitskräftemangel auftraten, die mir persönlich angelastet wurden. Mir wurde auch unverständlicherweise vorgeworfen, als Parteiloser nicht den notwendigen Eifer für die Betriebsführung entwickelt zu haben“. Am 31.12.1973 erfolgt die Abberufung des Betriebsdirektors Ludwig van Bernum (d. Ä.) auf eigenen Wunsch infolge Erkrankung. Zum neuen Betriebsleiter wird im Jahr 1974 Sigfried Friedrich berufen. Im gleichen Jahr wird die Scheune abgebrochen und ein Lagergebäude mit Verladerampe für den Versand errichtet.

Da nach dem 2. Weltkrieg die Zinnerei nicht erneuert wurde, muss sie 1975 stillgelegt werden. Im Jahr 1980 wird sie zurückgebaut. Im Jahr 1978 erfolgt die Rekonstruktion der Lackiererei und der Einbau eines Raumes zur Zivilverteidigung. Der 40 m hohe Industrieschornstein wird gesprengt.

Im Jahr 1978 scheidet auch Ludwig van Bernum (d. J.) aus dem Betrieb aus. Der Betrieb wird im Jahr 1979 aus dem Wirtschaftsverband der bezirksgeleiteten Industrie herausgelöst und dem VEB IFA-Kombinat Personenkraftwagen Karl-Marx-Stadt angegliedert.

Zum Betriebsdirektor wird Jürgen Opp berufen. Vorher war Betriebsdirektor Manfred Kretschmar im Amt. Im Jahr 1982 erwarb der Betrieb von der Gemeinde Beierfeld die Gaststätte „Erzgebirgischer Hof“ Gaststätte und Hotel werden als betriebseigenes Klubhaus genutzt. Im Jahr 1984 erfolgt der Anbau von weiteren Räumen für die Zivilverteidigung an das Gebäude an der Spiegelwaldstraße 3.

Mit der weiteren Entwicklung des Automobilbaues in der DDR wird dem VEB Metallwaren Beierfeld (VEB Mewafa) die Aufgabe gestellt, im Rahmen des Motorenprogrammes der DDR Luftfilteranlagen für alle Kraftfahrzeugtypen der DDR herzustellen. Alle Kraftfahrzeugtypen der DDR sollten mit 4-Takt-Otto- bzw. Dieselmotoren ausgestattet werden. Im Zeitraum 1984 bis 1988 werden dafür an der Schillerstraße 1 bis 9 ein Niederdruckheizhaus und 2 Produktionshallen (Halle 1 Materiallager, Hochregallager, Zuschneiderei und Stanzerei, Halle 2 zweigeschossig: Schweißerei, Lackiererei, Montage, Versand und Sozialtrakt) errichtet. Auch ein 60 m hoher Schornstein entsteht. Der Investitionsaufwand beträgt 29,5 Mio. Mark. Die gesamte Produktion wird bis 1988 in den Neubestandort verlegt und von Ein- auf das Dreischichtsystem übergangen.

Zum Betriebsdirektor wird Mathias Müller berufen. Mit der Einführung marktwirtschaftlicher Strukturen erfolgt im Zeitraum 1990 bis 1994 die Liquidation der am 1. Juni 1990 gegründeten Metallwarenfabrik GmbH Beierfeld – Betrieb der IFA PKW AG.



Das Hauptgebäude des oberen Betriebsteiles an der August-Bebel-Straße 145 vor dem Umbau 1993.

Nach schwierigen Verhandlungen mit der Treuhand erfolgt im Jahr 1993 die Rückübertragung der Immobilien an die Erbgemeinschaft van Bernum, Kreher und König.

Im Jahr 1995 erfolgt durch Regina und Wolfgang Dedores der Rückkauf des Anwesens „Erzgebirgischer Hof“ von der Treuhand Chemnitz. Seit 1996 befindet sich das Anwesen in Besitz von Konrad Milchers aus Rheda-Wiedenbrück (Nordrhein-Westfalen), welcher im gleichen Jahr Hotel und Gaststätte komplett saniert hat.

Der obere Betriebsteil an der August-Bebel-Straße 145 wird nach umfangreich durchgeführten Baumaßnahmen an das Möbelhaus „Hilbert“ und andere Interessenten verpachtet.



Das Hauptgebäude des oberen Betriebsteiles an der August-Bebel-Straße 145 nach dem Umbau 1994.

Die Gravurtechnik GmbH Grünhain wurde im Jahr 1991 in Grünhain gegründet und ist seit Juli 2005 im sanierten

Gebäude an der August-Bebel-Straße 145 ansässig. Im Jahr 2003 hat diese Firma das Gebäude von der FROWO Immobilienverwaltungs-GbR. erworben. Die Fertigungspalette reicht vom einfachen Klingelschild, Gummistempel, Siegel, Frontplatte, Eloxalschild über Stahl- und Messingprägestempel bis hin zu komplexen Stempeln und Elektroden für den Formenbau. Die Firma besitzt die Zulassung zur Herstellung von Dienstsiegeln für die Bundesländer Sachsen, Thüringen und Brandenburg.



Produkte aus der Fertigungspalette der Gravurtechnik GmbH.

Die Immobilien des unteren Betriebsteiles werden bereits 1993 bzw. 1997 teilweise veräußert. Im Jahr 1997 erfolgte der Rückbau verschiedener Produktionsgebäude an der Spiegelwaldstraße 1 durch die FROWO Immobilienverwaltungs-GbR. Die Treuhand (?) veräußerte die Produktionsanlagen an der Schillerstraße zunächst an die Alcoa Deutschland GmbH. Im Jahr 1992 übernahm den Geschäftsbetrieb die „dmb Metallverarbeitung GmbH & Co. KG“. Dieses Unternehmen ist spezialisiert auf individuelle Zulieferungen von Baugruppen aus Metall für die Automobil-, Elektro-, Möbel- und Beschlagsbranche sowie für den Maschinenbau. So werden beispielsweise Karosserieteile, Verstärkungen, Halterungen sowie Schloss- und Beschlagteile in höchster Präzision hergestellt. Neben der Herstellung und Wartung von Folgeverbundwerkzeugen beschäftigt sich die Firma auch mit dem Bau von Schweißvorrichtungen und Sondermaschinen. Die enge Zusammenarbeit mit renommierten Werkzeugbauunternehmen der Region und Einrichtungen technischer Hochschulen des Freistaates Sachsen ist dabei die Voraussetzung für innovative Produkte und Dienstleistungen. Beliefert werden Kunden in ganz Europa und Übersee wie USA, Mexiko, Indien, China, Südafrika und Korea. Die Belegschaftsstärke erhöhte sich im Zeitraum von 1998 bis 2002 von 70 auf über 90 Beschäftigte. Besonderer Wert wird auf die Ausbildung von Lehrlingen gelegt. Jährlich werden etwa drei neue Auszubildende eingestellt.



Luftbildaufnahme der Firma „dmb Metallverarbeitung GmbH & Co. KG“.

Entlang der Schillerstraße entstand im Jahr 2006 ein weiteres Gewerbegebiet. Damit kann die „dmb Metallverarbeitung GmbH & Co. KG“ seine Kapazität erweitern. Zugleich entsteht die Möglichkeit, eine weitere Firma an diesem Standort anzusiedeln. Gleichzeitig können noch weitere Grundstücke für eine spätere Wohnbebauung vorbereitet werden.

Für die sehr gute Unterstützung möchte ich mich bei Herrn Ludwig van Bernum (d. J.) bedanken.

Thomas Brandenburg

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 02.07.2007 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses und zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.07.2007 des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2007/010:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr. 681/2007, Verkauf von Flurstück 314/1 der Gemarkung Bernsbach.

Beschluss TA2007/011:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu der bereits errichteten Garage im Grundstück Göthelweg 1, Flurstück 362/2, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2007/012:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr. 192/2007, Verkauf von Flurstück 340 d sowie Flurstück 340 m der Gemarkung Bernsbach.

Beschluss TA2007/013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr. 1299/2007, Grundstückskaufvertrag zu Flurstück 324/1 der Gemarkung Bernsbach.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Sitzungen im August 2007

Technischer Ausschuss: am 30. Juli 2007
Verwaltungsausschuss: am 01. August 2007
Gemeinderat: am 22. August 2007

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für den Monat August 2007

Biomüll : - wöchentlich am **Freitag**
Gelbe Tonne: - am **Montag**, dem 13. August
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 02., 16. und 30. August

Geschwindigkeitskontrolle

Am 20. Juni 2007 wurde in der Zeit von 06.00 bis 08.00 Uhr durch Polizeivollzugsbeamte des Polizeireviers Aue eine Verkehrskontrolle in Bernsbach, Thälmannstraße – Bereich Kindergarten durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 7 km/h. Insgesamt wurden 35 Fahrzeuge kontrolliert und es wurde 1 Ordnungswidrigkeit festgestellt. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug hier 30 km/h.

Eine weitere Verkehrskontrolle am 20. Juni 2007 wurde in der Zeit von 08.15 bis 11.15 Uhr am Standort Straße der Einheit - Höhe Hotel „Zum Bären“ durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Es wurden 439 Fahrzeuge kontrolliert, wobei 9 Ordnungswidrigkeiten festgestellt wurden. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 91 km/h.

Am 25. Juni 2007 wurde in der Zeit von 14.30 bis 16.45 Uhr erneut eine Verkehrskontrolle durchgeführt, diesmal am Standort Beierfelder Straße – Containerplatz. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Insgesamt wurden 256 Fahrzeuge kontrolliert, davon wurden 9 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 78 km/h.

Die Ahndung aller festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Schulnachrichten

Aus der Hugo-Ament-Grundschule

80 Jahre Schule Bernsbach

Für das Leben und nicht nur für die Schule haben hier in unserer Bernsbacher Schule schon Generationen von Schülerinnen und Schülern gelernt.

In diesen Tagen wird unsere Schule in Bernsbach 80 Jahre alt. Aus diesem Anlass bereiten wir für unsere Kinder seit Monaten ein Schulfest vor, an das sich alle noch lange gern erinnern sollten.

Schüler und Gäste erwartete ein vielfältiges Programm, das Kleinen und Großen Geschichtliches, Kulturelles, Sportliches, Tierisches sowie Akrobatisches bot.



In der ersten Projektwoche wurde zum Schwerpunkt „Schule früher - Schulgeschichte(n)“ sowohl projekt- und themenorientiert als auch fachübergreifend im Unterricht der einzelnen Klassenstufen gearbeitet. Die Schüler erforschten und erlebten die Schule und das Leben in früherer Zeit u.a.:

- mit dem Besuch der Heimatstube des EZV Bernsbach.
Ein herzliches „Dankeschön“ geht an Herrn Herrmann für die spannenden Führungen.
- mit dem Besuch des Adam-Ries-Museums und der Rechenschule in Annaberg.
Die Schüler der Klassen 3 und 4 begaben sich auf die Spuren des bekannten Rechenmeisters und lernten in der Annaberger Rechenschule das Rechnen auf den Linien und dem Abakus kennen.
- mit dem Besuch des Deutschen Landwirtschaftsmuseums in Blankenhain.
Hier konnten die Schüler der Klassen 1 und 2 den Tagesablauf der Kinder um 1920 kennen lernen und miterleben.
- mit einer „Kleinen Schreibwerkstatt“ zur Geschichte der Schrift und der Entdeckung der Schreibgeräte,
- mit einer „Kleinen Druckwerkstatt“,
- mit dem Erlernen von Tänzen aus verschiedenen Zeiten u.v.m.



Die Ergebnisse dieser Projektwoche wurden im Schulhaus und in unserer Ausstellung „80 Jahre Schulgeschichte(n)“ präsentiert.

Zum 80-jährigen Geburtstag unserer Schule hatte ein engagiertes Team unserer Grundschule mit Hilfe ehemaliger Schüler und Lehrer, Eltern, Großeltern und Bernsbacher Bürgern diese Ausstellung eingerichtet, die 80 Jahre Schulgeschichte wieder lebendig werden ließ.

Ein besonderes „Dankeschön“ geht an dieser Stelle an Herrn Müller aus Bernsbach und Herrn Schmidt aus Lauter, die unsere Ausstellung mit seltenen Ausstellungsstücken bereicherten.

Diese erste Festwoche fand mit einer Festveranstaltung anlässlich des 80-jährigen Schuljubiläums ihren Abschluss. Das Festprogramm wurde gestaltet vom Chor unserer Grundschule, der Theater-AG und der AG „Tanzen und Musizieren“.

Zu unseren Geburtstagsgästen gehörten Vertreter der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter, Vertreter der Mittelschule „Heinrich-Heine“, ehemalige und derzeitige Schü-

ler, Lehrer und Angestellte der Bernsbacher Schule, eine Vertreterin der Sächsischen Bildungsagentur, Vertreter örtlicher Vereine, Vertreter der Schulfördervereine von Bernsbach und Lauter, der Bürgermeister und der Rektor der Grundschule unserer Partnergemeinde Vohenstrauß und viele andere Persönlichkeiten, die sich besonders engagiert oder das schulische Leben entscheidend geprägt haben.

Unsere Gäste waren von dem dargebotenen vielfältigen Programm und dem Können unserer Grundschulkinder sehr beeindruckt.



Unter dem Motto „Schule heute - Kinder machen Zirkus“ verwandelte der 1. Ostdeutsche Projektcircus Andre Sperlich unsere Schule in der zweiten Projektwoche in ein Zirkuscamp und bei Groß und Klein brach das Zirkusfieber aus.

Einmal in einer Zirkusmanege stehen, welches Kind träumt nicht davon?

Nachdem unsere Grundschüler nur zwei Tage mit dem Artisten-Team um Marko Sperlich trainiert hatten, öffnete sich der Vorhang unseres Zirkus „Fantastico“ und die Kinder schlüpfen in die Rolle eines Clowns, Jongleurs, Fakirs, Akrobaten, Dompteurs oder Seiltänzers, lernten eigene Grenzen zu finden und zu überschreiten, wuchsen über sich hinaus.

Unter Anleitung der Artisten vom Projektcircus Andre Sperlich wurde dann ein zweistündiges Programm geboten, das alle anwesenden Gäste in Staunen versetzte und Begeisterungstürme hervorrief. Man kann gar nicht auf alles eingehen. Aber unsere Gäste sahen vier emotionsgeladene Vorstellungen mit vielen Momenten des Luftanhaltens und der Hochachtung vor dem Geschehenen.



Es waren vielseitige Projektwochen und ein tolles Schulfest, an das sich alle Teilnehmer und Gäste sicherlich noch lange erinnern werden.

Aber nun ist es an der Zeit, dass alle Schüler und Lehrerinnen der Gemeindeverwaltung Bernsbach, dem Förderverein und dem Elternrat der Grundschule, der FFW Bernsbach, dem DRK Ortsverband Bernsbach, den Vereinen, den vielen Sponsoren, allen Akteuren und Mitgestaltern und vor allem allen helfenden Eltern und Großeltern für ihre tatkräftige Unterstützung danken.

Ein „Dankeschön“ geht auch an Frau Elke Schneider und den Schülern der Klasse 5-10 der Mittelschule „Heinrich-Heine“ Lauter, die uns mit auf eine musikalische Reise durch die USA nahmen.

Ohne die hier genannten und ungenannten Helfer wären die „Geburtsstagsfeier“ und das Projekt „Kinder machen Zirkus“ nicht möglich gewesen.

Sie alle haben mitgeholfen, dieses Schulfest zu einem großen Höhepunkt für unsere Schule werden zu lassen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön!

gez. M. Lemberger
Schulleiterin

Dank für Pflanzen

Stolz können auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach auf ihren Schulgarten sein. Fleißig wie die Bienen säten sie, pflegten junge Pflanzen und kümmerten sich um die verschiedenen Blumenbeete. Ohne die großzügige Spende von Pflanzen für unseren schönen Schulgarten und für das gesamte Schulgelände, wäre dies in solcher Form nicht durchzuführen. Deshalb geht ein herzliches „Dankeschön“ an Frau Melzer, Herrn Wetzels und Herrn Schubert, die uns mit neuen Pflanzen tatkräftig unterstützten.

C. Holzhey
Fachlehrerin Schulgarten

Aus der Mittelschule Heinrich-Heine-Lauter

www.ms-lauter.de

„America - the beautiful“

Mit diesem Ausruf startete am 23. und 24. Mai die Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter ihr diesjähriges Frühlingsprogramm. Die Schüler luden diesmal zu einer interessant gestalteten Reise durch die USA ein. Begonnen wurde die Aufführung mit Interessantem aus der Geschichte des Landes. Die Schüler der Klassenstufen 7 und 8 spielten die Geschehnisse der Wikinger und der ersten Siedler in Verbindung zur USA. Eine kleine aber feine Attraktion war die Fahrt auf der Mayflower.

Danach begann die eigentliche Reise durch die Vereinigten Staaten. Gestartet wurde in Alabama und Louisiana. Von allen Bundesstaaten, die vorgestellt wurden, lernte man Sehenswürdigkeiten, berühmte Personen, typische Symbole, die Hauptstädte und die Gewinnerinnen der Misswahlen näher kennen.



In der Kutsche durch New Orleans lassen sich von Lukas Uhrner, Linda Dietel, Saskia Roscher, Tina Sonntag und Anika Wetzels schaukeln.

Eine Kutschfahrt durch New Orleans beendete dann diesen Teil der Reise und es ging weiter nach Tennessee. Als Showeinlage erlebte man hier den „Tennessee Waltz“. Doch das war nur der Auftakt, denn der wahrscheinlich größte Star des Abends, Elvis Presley, betrat nun die Bühne. Unter lautem Kreischen seiner unzähligen Fans sang er den Song „It's now or never.“ Anschließend waren Jack Daniel und sein Neffe Lem Motlow bei uns zu Besuch und gaben ein Interview. Natürlich war ihr bekannter Tennessee Whisky auch mit dabei. Die Reise ging nun in Richtung Norden nach Kentucky und Virginia weiter. So hatte Daniel Boone, bekannt als Fallensteller und Trapper, seinen Auftritt. Die Kompassnadel drehte sich und unsere Reise verlief nun in westliche Richtung.

Erstes Ziel war Missouri. Mit dem berühmten Oregon-Trail der Siedler machte man sich auf den weiten Weg. Danach konnte man erfahren, wie Old Shatterhand zu seinem Namen kam. Die Bellamy Brothers, internationale Countrysstars, begeisterten das Publikum mit ihrem Hit „Native America“. Doch nicht nur die, sondern auch die Rothäute kamen auf unsere Bühne. Zum Lied „Indian Reservation“ führten sie einen perfekten Kriegstanz auf. Musikalisch ging es dann mit dem Lied „Von Hollywood träumen“ weiter. So in Kalifornien angekommen, ging der Blick schon wieder weiter nach Nevada, in die Spielerstadt Las Vegas. Jetzt wurde wieder einmal an der Zeit gedreht und Präsident Thomas Jefferson erklärte, die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika.

Doch was wäre eine Reise durch die USA, wenn man das Sehenswerteste vergisst. Gemeint ist natürlich New York, auch genannt „The Big Apple“. Showhighlights hierzu waren die Tänze „New York, New York“, „Mamma Mia“, „I'm singing in the rain“ und „YMCA“. Zum krönenden Abschluss und bei stehendem Applaus der Gäste in der ausverkauften Aula standen alle Akteure des Abends auf der Bühne und sangen gemeinsam: „Ich war noch niemals in New York“. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und an die Lehrer/Innen Frau Schneider, Frau Gottwald und Herr Ullmann, aber natürlich auch an alle Zuschauer, welche uns durch ihren Applaus tatkräftig unterstützt haben.

Christian Sparbier, Klasse 9b

Kirchliche Nachrichten



Gute Nachricht aus dem Jugendzentrum!



Neustart im September!

In Kooperation mit den Johannitern und dem Jugendclub in Lauter soll es wieder ein Angebot zum Treff in unserem Jugendzentrum geben. Montags, mittwochs und freitags wird das Haus für junge Leute offen sein. Schaut mal vorbei – am 3. September 18.00 Uhr geht's wieder los!

Vereinsmitteilungen



Bernsbacher Musikanten in Isenbüttel

Am 16. Juni 2007 trafen sich um 7.00 Uhr 52 Mitglieder der Kapelle und des Vereins der Bernsbacher Musikanten zur jährlichen Ausfahrt. Nachdem in den letzten Jahren Berlin und Prag unsere Ziele waren, wollten wir jetzt aufs Land, ins Dorf Isenbüttel im Landkreis Gifhorn (Niedersachsen). Mit einem Bus vom Reisebüro TJS Albernau ging es über das Hermsdorfer Kreuz, Magdeburg, Helmstedt und Wolfsburg nach Isenbüttel.



Gegen 13.00 Uhr waren wir am Ziel, der Pension Merz. 16 Personen wurden im Hotel des Ortes untergebracht.

Nach einer Erholungspause trafen wir uns wieder und wechselten das Transportmittel. Mit 3 Pferdekutschen machten wir einen Ausflug in die Umgebung. Die Pensionswirtin hatte auf jeden Wagen einen gut gefüllten Wurstkorb gestellt, auch die nötigen Getränke waren dabei. Nach 1,5 Stunden erreichten wir den Tankumsee, der in einer ehemaligen Sandgrube in einer reizvollen Umgebung als Badesee für ein Erholungsgebiet angelegt wurde.

„Die Ersten werden die Letzten sein“ – dieser Spruch ging auch in Erfüllung, denn beim ersten Wagen gab ein Rad den Geist auf, so dass der Trupp den letzten Kilometer laufen musste.



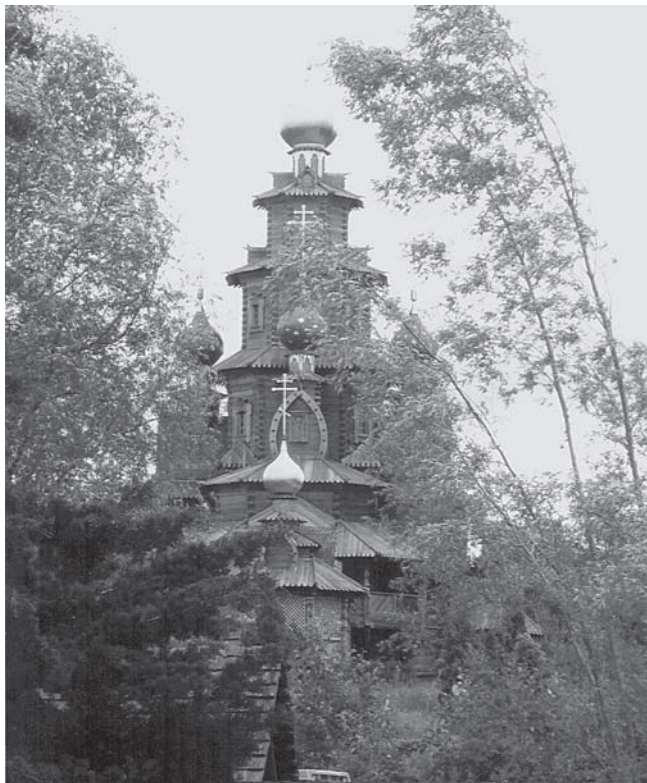
Um 19 Uhr trafen sich dann alle wieder auf dem Hof der Pension. Der große Grill war schon angezündet. Es gab Steaks, Bratwürste verschiedener Sorten und leckere Salate. Jeder konnte essen, soviel er nur wollte.

Ein Problem lösten unsere Vereinsfreunde Andreas Rudolph und Wolfgang Weber – das Personal reichte nicht für die Theke. Also haben diese dann den Zapfhahn bedient. Nach dem Essen packte die Kapelle die Instrumente aus, und auch zur Freude der Ortsbewohner wurde aufgespielt. Da nicht alle Musikanten an der Fahrt teilnehmen konnten, hatte deren Chef Peter Seiche das Problem, mit einem Tenorhorn gegen die komplette Trompetertruppe spielen zu müssen. Es wurde musiziert, bis in der Dunkelheit die Noten nicht mehr erkennbar waren. Kurz nach Mitternacht zog Ruhe ein, alle lagen in den Betten.



Am nächsten Morgen 8.30 Uhr waren wieder alle beisammen, da die Kapelle für ihre Sängerin Sylvia Ullmann das Geburtstagsständchen spielte. Nach der Gratulationsrunde und einem ausführlichen Frühstück fuhren wir

mit dem Bus unser nächstes Ziel an, den Wind- und Wassermühlenpark in Gifhorn. Auf dem 10 ha großen Gelände sind zahlreiche Originalmühlen und Modelle aus ganz Europa vertreten. Zu den Prunkstücken gehört ein Nachbau der Potsdamer Sanssouci-Mühle. Ebenso eine russische Holzkirche, die auch für Gottesdienste genutzt wird.



Bis 14 Uhr konnte jeder individuell das besichtigen, was ihn interessierte. Danach begann die Rückfahrt, die zum Geburtstagskaffee von Sylvia noch einmal unterbrochen wurde. Über Magdeburg und Leipzig ging es dann nach Bernsbach, wo wir um 19 Uhr eintrafen. Es war ein gelungener Ausflug, wofür wir besonders unserem Vereinspräsidenten Dietmar Ullmann und seiner Familie herzlich danken möchten, die diese Reise organisiert haben. Dietmar hat auch als humorvoller Reiseleiter im Bus für Stimmung gesorgt. Danke auch an Volkmar Ullmann, der bei den Zwischenstopps die Frühstückssmitten bzw. den Geburtstagskuchen (was tut man nicht alles für seine Frau) gesponsert hat. Zu guter Letzt geht auch ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer Jens Fleischer (und seinen Schutzengel), der uns sicher über die Straßen und Autobahnen gebracht hat. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Toni Fretsch, Vereinsmitglied
Bernsbacher Musikanten e. V.

Waldfest in Oberpfannenstiel

*Wieder mal ist es so weit, es kommt die schöne Waldfestzeit.
Bei Regen oder Sonnenschein, lassen wir die Arbeit sein.
Drum lass uns feiern viel und komm nach Oberpfannenstiel.*

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Waldfest in Oberpfannenstiel ein.

Glück auf!

Der Verein der Heimatfreunde Oberpfannenstiel e. V.

**Programm zum Waldfest in Oberpfannenstiel
Freitag, 20.07.**

ab

19.00 Uhr Eröffnung im Bierzelt mit der Disco „Original“

Samstag, 21.07.

10.00 Uhr Skatturnier um den Waldfestpokal

ab

15.00 Uhr der Erzgebirgszweigverein Lauter mit den Theaterstücken: „Dr Dichterwinkel“ und „Ur-laub in Rittersgrün“

ab

19.00 Uhr Livemusik zum Tanzen mit der Gruppe „Mittendrin“

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Fröhschoppen

Tombola, Bastelstraße, Kindermotorräder - Im Festzelt ist für das leibliche Wohl gesorgt - Eintritt frei!



Der TV 1864 Bernsbach berichtet

Helmut-Scharner-Gedenktturnen



Am 16. Juni 2007 fand zum 18. Male das traditionelle „Helmut-Scharner-Gedenktturnen“ in unserer fast 100-jährigen Turnhalle statt. Altersturner und Altersturnerinnen aus 8 Vereinen (nicht nur aus Sachsen) hielten uns auch 2007 die Treue und boten ihre Turnübungen zu Ehren Helmut Scharners dar.



Die Durchführung des Wettkampfes war wie immer gut organisiert. Auch die anschließende Siegerehrung mit einem gemütlichen Beisammensein bei Stollenkuchen wurde von allen Teilnehmern gut angenommen. Im nächsten Jahr werden wir den Wettkampfmodus ändern. Wir werden nicht nur Altersturner, sondern auch Jugend- und Erwachsene zum Wettkampf einladen. Denn leider wird die Zahl aktiver Altersturner nicht größer. Der Vorstand des TV 1864 Bernsbach e.V. dankt allen Mitgliedern, die zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben.

Erfolge für PSV- SZB und TV 1864 Bernsbach bei Deutscher Meisterschaft

Zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft des Shotokan Karate Verband Deutschland, am 23./24.06., trafen sich über 350 Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet in Suhl. In den Disziplinen KATA (Form) und KUMITE (Kampf) wurde in verschiedenen Gruppen und Graduierungen um die begehrten Medaillenplätze gerungen. Auch die Starter des Dojo HEISEI aus dem Erzgebirge, vom Polizeisportverein Schwarzenberg und TV 1864 Bernsbach konnten mit guten Leistungen überzeugen. So Michel Lenk (PSV-SZB), er gewann seinen Kampf in der 1. Runde gegen einen viel höher graduierten Gegner (Schwarzgurt). Sehr großen Kampfegeist bewies auch Erik Schubert vom TV 1864 Bernsbach und begeisterte mit guten Techniken. Durch ebensolchen Ehrgeiz und Siegeswillen erkämpfte sich Manuel Lang (PSV-SZB) in der nächsthöheren Gruppe den Titel „Deutscher Meister-Kumite 2007“.



Ergebnisse:

Jungen 9 - 11 Jahre

- | | |
|-------------|---------------|
| 1. Platz | Kumite/Einzel |
| Manuel Lang | PSV- SZB |

Jungen 14 - 15 Jahre

- | | |
|----------------|-------------------|
| 3. Platz | Kumite/Einzel |
| Sebastian Roth | TV 1864 Bernsbach |
| 2. Platz | Freikampf |
| Sebastian Roth | TV 1864 Bernsbach |
| 2. Platz | Kata/Einzel |
| Sebastian Roth | TV 1864 Bernsbach |

Jungen bis 11 Jahre

- | | |
|-------------|-------------------|
| 3. Platz | Kata/Mannschaft |
| E. Schubert | TV 1864 Bernsbach |
| T. Gebhardt | TV 1864 Bernsbach |
| M. Lang | PSV- SZB |

Jugend M bis 16 Jahre

- | | |
|-----------|-------------------|
| 2. Platz | Kata/Mannschaft |
| B. Rosul | PSV- SZB |
| R. Müller | PSV- SZB |
| S. Roth | TV 1864 Bernsbach |

Erfolgreicher Bernsbacher Turnnachwuchs

Bei den Kinder- und Jugendspielen des Turnkreises III, zu welchem neben Aue-Schwarzenberg die Stadt Zwickau und der Kreis Zwickau Land gehören, erkämpften sich 8 Turner vom TV 1864 Bernsbach in Mülsen St. Jakob 35 Medaillen. In der jüngsten Altersklasse bis 6 Jahre wurde Lucien Merkel an der Bank Dritter. Jan Natkowski erturnte sich je 2 Mal Silber und Bronze. Sein Bruder Lars gewann in der AK 10 am Boden und wurde 3 Mal Zweiter. Christopher Ficker holte sich Bronze am Bock. In der AK 12 wurde mit starken Leistungen Leonard Lippold (4 Gold und 3 Silber) unser erfolgreichster Starter. Maximilian Trömel erreichte in dieser AK vier dritte Plätze. Die AK 14 wurde durch einen Jugendturner aus Mülsen ergänzt. Trotzdem siegte Andre Boden an den Ringen und beim Bodenturnen. Dazu wurde er 4 Mal Zweiter und 1 Mal Dritter. Niklas Schirmer erreichte 2 Silber- und 5 Bronzemedailen. Erstmals nahmen die erfolgreichsten Turner an den Einzel-Sachsenmeisterschaften teil. In der AK 10 belegte Lars Natkowski Rang 14. Leonard Lippold erzielte den 15. Platz (AK 12). Niklas Schirmer und Andre Boden erturnten in der AK 14 die Ränge 14 bzw. 17. In der AK 12 und 14 ist jeweils ein Sechskampf verlangt. An den Geräten Reck, Barren, Boden, Ringe, Seitpferd und über dem Sprungtisch sind

Pflichtübungen zu turnen. Die Übungsleiter Michael Ullmann, Stefan Feulner und Ulrich Weißflog haben die Turner in vielen Trainingsstunden auf diese Wettkämpfe vorbereitet. Unser Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zum Training und zu Wettkämpfen begleiten. Zu unserer Trainingsgruppe gehören Turner aus Bernsbach, Zschorlau, Schneeberg, Aue, Schlema, Lichtenau und Hundshübel. Die Sportler werden von uns von der Vorschule bis einschließlich Jugend betreut.

Vorstand Hermann Gebhardt

Lebenskraft ...

*Was ist Stärke, was ist Halt?
Ein jeder sucht's – ob Jung, ob Alt.
Ein jeder will zufrieden sein
und bildet sich zuweilen ein,
dass Großes die Erfüllung ist,
dass mit viel Macht man nichts vermisst.
Doch mancher ist selber dann nie heiter,
verbittert, sucht, strebt immer weiter.
Ein Missgeschick reicht, ihn zu lähmen.
Er lernte nie, auch hinzunehmen.
Er stolpert, fällt und fasst es nicht,
bleibt liegen – reglos – und zerbricht.
Der Pessimist lernt niemals sehn,
dass Dinge in Erfüllung gehen.
Er spürt im Herz nie Glück, nie Ruh.
Die Kurzsicht lässt ihm das nicht zu.
Er kann nichts singen, kann nicht lachen,
muss immer sich nur Sorgen machen.
Leben ist leicht, doch nur, wenn man
ihm Gutes abgewinnen kann.
Ein jeder Schmerz ist momentan,
fühlt irgendwann sich leichter an.
Was nützt ein lebenslanges Klagen,
wenn man doch weiß, man muss es ertragen?
Statt zornig durch die Welt zu hetzen,
musst du die kleinen Dinge schätzen.
Ein Lächeln und ein liebes Wort
wehen manchen Frust und Argwohn fort.
Du fühlst Dich wertvoll und geliebt,
wenn jemand dir sein Lachen gibt.
Kommt's noch so schlimm: Pfeif deine Lieder,
denn Wunder gibt es immer wieder.
Trotz mancher ungeahnter Schmerzen,
behalt Zufriedenheit im Herzen!
Und jedes noch so kleine Glück
bringt Dir Bescheidenheit zurück,
welche Dir hilft, in schlimmen Tagen,
den neuen Schmerz neu zu ertragen...*

Diana Reinhold

Was sonst noch interessiert



TÜV-Prüfstelle Schwarzenberg:

Entscheidende Frage nicht nur bei Unfall: Wo ist denn Ihr Zubehör?

Fehlen von Verbandskasten und Warndreieck sind Mangel - Verfallsdatum beachten

Das kennt Wolfgang Jahr, Leiter der TÜV-Prüfstelle Schwarzenberg, aus seiner täglichen Erfahrung. Die Haupt- und Abgasuntersuchungen sind schon fast vorüber, Freude kommt auf über das gute Abschneiden und die Plakette. Doch da kann die Frage „nach dem Zubehör“ noch einmal die gute Stimmung zu vermiesen drohen. Mit Zubehör sind vor allem Verbandskasten und Warndreieck gemeint. Prüfstellenleiter Wolfgang Jahr erläutert uns das. „Ein Verbandskasten muss in jedem Kraftfahrzeug an Bord sein. Das ist im Paragraphen 35h der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) so festgelegt.“

Doch das ist nicht alles. Der Fachmann präzisiert: „Zur Standardausrüstung gehören Heftpflaster, diverses Verbandsmaterial, Einmalhandschuhe, ein Dreieckstuch sowie eine Schere. Seit 1998 ist im Rahmen der Norm DIN 13164 auch eine Rettungsdecke mit Maßen von mindestens 2100 mal 1600 Millimetern vorgeschrieben. Außerdem sind acht statt der zuvor vorgeschriebenen vier Wundschnellverbände mitzuführen.“ Doch dafür – so ergänzt der Prüfperte weiter – wurden das Verbandstuch, Ölkreide und Sicherheitsnadeln aus der Inventar-Liste gestrichen. Verbandskästen der Normen DIN 13163 und DIN 13164 aus dem Jahr 1987 dürfen weiter benutzt werden - allerdings ist ständig auf das Verfallsdatum z.B. der Verbandsmaterialien zu achten - und müssen auch nicht mit einer Rettungsdecke nachgerüstet werden - obwohl Wolfgang Jahr dies in jedem Fall für sinnvoll hält.

Die Rettungsdecke ist eine metallbeschichtete dünne Kunststoffplane, die u.a. einen Verletzten vor Kälte oder zu starker Hitze zu schützen vermag. Rund 20.000 Verkehrsunfälle mit Verletzten gibt es pro Jahr in Deutschland. Da ist es nicht nur wichtig, dass schnell Erste Hilfe geleistet und der Notarzt gerufen wird, da kann auch der Verbandskasten und seine richtige „Bestückung“ mit über Leben oder Tod entscheiden. Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren.

Die TÜV-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86, Tel.: 03774-14020. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Änderungsschneiderei

S. Herrmann

A.-Bebel-Str. 39 • 08312 Lauter

Tel. 03771 - 73 59 91

- Änderungen und Reparaturen aller Art -

PULTER KOMPOSTIERUNG

Im Angebot:

- Gartenerde
- Kompostsubstrat
- Brennholz für Kamine und Lagerfeuer aus Wurzeln, langbrennend



www.kompostierung-pulter.de
Schwarzenberg Sonnenleithe, Ende Lerchenstraße, Tel.: 0174/3 19 25 64

Eichler & Kollegen GmbH**Steuerberatungsgesellschaft****Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50****Servicezeiten**Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr**Haushaltgeräte & Service**Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

**Service rund ums Haus****Thomas Scharf**Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8www.Service-rund-um-das-Haus.com**Baugeschäft**Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - HaushaltshilfeHeizöl • Diesel • Feste Brennstoffe
A.-Bebel-Str. 132 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774/62920 • Funk: 0172/7676725Multicar-Transporte bis 3,2 Tonnen
Sand - Schotter - Beton

Feste Brennstoffe: Bündelbrikett/lose • Koks

*Unsere Wirtin wird
am 21.7. „49a“!!!*Wir möchten unserer Wirtin, Ute Paul,
auf diesem Wege recht herzlich
zum Geburtstag gratulieren,
verbunden mit viel Gesundheit und Erfolg.
Mach weiter so, und wir freuen uns
jetzt schon auf das Freibier.**Der Stammtisch der Gaststätte
„Spiegelwaldblick“**

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.***Tag und Nacht für Sie im Dienst***Privates
Bestattungshaus Müller*

08340 Schwarzenberg, Str. der Einheit 3 • ☎ 03774 / 24100

08312 Lauter, Kirchstraße 2 • ☎ 03771 / 246999

Familienunternehmen • Mitglied im Landesverband der Bestatter Sachsen e. V.

